



GK Durach 7,0 : 1,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Trotz 1:7 unnötige Niederlage

Nach dem großartigen Sieg im vergangenen Heimspiel gegen Karlstadt fuhr der Tabellenführer der Kegler-Bayernliga, Gut Holz Zeil, mit großer Zuversicht zum schweren Auswärtsspiel nach Durach. Der gesamten Mannschaft war klar, dass nur eine richtig starke Leistung auf den kompliziert zu spielenden Bahnen Erfolg bringen würde. Doch mit 1:7 unterlagen die Zeiler klar.

Mit Holger Jahn im Starterpaar gegen Mario Schmid war ein Punktgewinn eingeplant. Großartig war auch der Start, mit 156 setzte Jahn ein Ausrufezeichen. Doch ein Durchhänger in Satz 2 (125) kostete den Sieg beim 2:2 mit 567:572 Holz. Oliver Faber begann mit 139 ebenfalls stark, doch zwei mäßige Ergebnisse mit 119 und 122 machten die Aussicht auf einen Mannschaftspunkt zunichte. Auch sein toller Endspurt mit 155 reichte nicht. Bei 2:2 Sätzen ging der Mannschaftspunkt bei 535:549 aus Zeiler Sicht an die Heimmannschaft.

Patrick Löhr kam im Mittelpaar nie richtig in Tritt, vor allem beim Abräumspiel. Über sehr starke 155 in Durchgang 4 standen am Ende 539 Holz auf der Habenseite, doch auch eine 1:3-Niederlage (539:540). Viel besser machte es Olaf Pfaller, der mit Timo Engel den vermeintlich schwächsten Spieler der Duracher als Gegner hatte. Die Hausherren wechselten auch nach bereits 30 Wurf Daniel Wassermann ein. Ganz stark war der Start von Pfaller mit 158 Holz, dem folgten drei durchwachsene Sätze, wobei er nie Gefahr lief, einen Durchgang abzugeben (4:0, 563:496).

Die Voraussetzungen für das Schlussduo bei 1:3 Punkten Rückstand, jedoch mit 47 Holz Vorsprung, waren mit Sicht auf das starke Schlusspaar der Gastgeber mit Olaf Koberwitz, langjähriger Bundesligaspieler, und Jürgen Schmidt nicht gerade rosig. Marcus Werner mühte sich nach Kräften gegen den grandios aufspielenden Koberwitz, ohne jedoch den Hauch einer Chance zu besitzen, und unterlag mit 1:3 (553:601). Bastian Hopp verlor ebenfalls mit 1:3 Sätzen und 551:577 Holz sein Spiel, hatte allerdings durchaus die Chance, selbst zu punkten. Im zweiten Abschnitt hatte der Zeiler einen richtigen Blackout mit nur 117 Holz.

Insgesamt gesehen war das Endergebnis von 1:7 bei 3308:3335 Holz ein Ergebnis, dass bei etwas mehr Konstanz in den einzelnen Sätzen durchaus auch einen 5:3-Erfolg hätte bringen können. Diese Niederlage in Durach hätte nicht sein müssen, ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die Zeiler noch Tabellenführer sind und aus eigener Kraft die Aufstiegsspiele als Erster erreichen können. Am kommenden Samstag ist Zeil erneut auswärts gefordert, beim TV Eibach. Spielbeginn ist um 13 Uhr, und die Zeiler hoffen auf die Unterstützung durch einige Fans.